

Ihr Kind ist ständig krank, fühlt sich unwohl, reagiert übermäßig auf Nahrungsmittel oder hat mit Hautirritationen zu kämpfen?

Es ist unruhig, konzentrationsschwach sowie reizoffen und die Schulmedizin konnte Ihnen nicht helfen?

Naturheilkundliche Therapien können viele Beschwerdebilder auf sanfte Weise beheben. Eine aus dem Gleichgewicht geratene Darmflora, leichte Wirbelverschiebungen oder Blockaden am Cranio-Sacralen System sind häufig Ursache und Auslöser für viele Krankheitsbilder, bei denen die Schulmedizin an ihre Grenzen stößt.

Indikationen

Beschwerden, bei denen gute Erfolge mit naturheilkundlichen Konzepten erreicht werden können:

- Allergien / Lebensmittelunverträglichkeiten
- häufige Infekte, Infektanfälligkeit
- AD(H)S, Konzentrationsschwäche
- Kopfschmerz / Migräne
- atopische Dermatitis (Neurodermitis)
- chronische Erkrankungen der Atemwege
- sogenannte „Schreikinder“
- KISS/KIDD Symptomatik
- Kinder mit Schlafstörungen
- Haltungsschwächen und daraus resultierende
- Rücken-Knieschmerzen

Diagnostik

Grundlage einer erfolgreichen Behandlung ist eine ausführliche Anamnese und Untersuchung. Wenn erforderlich, gibt eine Blutanalyse Aufschluss über Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Allergien, Impfbelastungen, den Zustand der Darmflora und eine ggf. vorhandene Pilzbelastung. Hierzu sind nur einige Tropfen Kapillarblut aus dem Ohrläppchen erforderlich.

Therapieansätze

Nach der Befunderhebung und Auswertung der Laborergebnisse wird für Ihr Kind ein individueller Behandlungsplan erstellt. Ich arbeite hierbei mit folgenden Therapieverfahren:

- Ernährungsberatung
- Cranio-Sacrale Osteopathie
- sanfte Chiropraktik
- manualtherapeutische Entspannungsverfahren
- Homöopathie und Isopathie
- Spenglersane
- Symbioselenkung der Darmflora
- Ausgewählte pflanzliche Präparate

Jeder Wirbel steht in Zusammenhang mit einem dem Wirbelsegment zugeordneten inneren Organen. Somit können durch gezielte Justierungen der Wirbelsäule organische und emotionale Leiden behandelt werden.

Kosten

Die Kosten für Heilpraktikerbehandlungen werden von privaten Krankenversicherungen oder Zusatzversicherungen ganz oder teilweise übernommen, ebenso von der Beihilfe. Bei Fragen sprechen Sie mich gern an.

